

Leitbild

Einleitung

Unsere freie, auf Elterninitiative gegründete, überkonfessionelle Einrichtung mit christlichem Hintergrund hat zwei Standorte: In Großdeinbach und in Schwäbisch Gmünd im Schulzentrum Strümpfelbach neben der Waldorfschule.

Aufgabenverständnis unserer Pädagogik

All unser Streben und Bemühen um das Wohl der uns anvertrauten Kinder findet vor dem Hintergrund der Menschenkunde Rudolf Steiners statt. Die von ihm dargestellten Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung des Menschen sind für uns Grundlage einer gegenwartsbezogenen, am Kind orientierten Pädagogik. Jedes Kind soll in seiner Individualität wahrgenommen, anerkannt und gefördert werden.

Das kleine Kind lernt durch Nachahmung. Daher ist das bewusste Vorbild des Erwachsenen der Ausgangspunkt unseres erzieherischen Handelns und Wirkens. Unsere Einrichtung will Raum geben für die besonderen Bedürfnisse der Kindheit. Die dem Kind innewohnende Hingabefähigkeit wollen wir pflegen und erhalten.

Wir legen Wert auf die künstlerische Gestaltung der Räumlichkeiten, die in Farb- und Formgebung lebendige Sinneseindrücke vermitteln.

Unsere Grundlagen

Die Grundlage unserer Arbeit ist die Anthroposophie. Es ist unser Ziel den Menschen in seinem leiblichen, seelischen und geistigen Aspekt zu erkennen.

Als seelisch-geistiges Wesen verkörpert er sich jeweils mit seinem individuellen Schicksal und stellt sich gezielt in einen sozialen Zusammenhang.

Soziales Miteinander

Wir verstehen unsere Einrichtung als lebendiges soziales Wesen, das der Gestaltung und Pflege bedarf. Uns ist es wichtig, dass unter dem Dach der Waldorfpädagogik Freiraum zur Entfaltung und Entwicklung besteht, so dass eine lebendige Vielfalt entstehen kann, die unsere Eigenständigkeit wahrt und unserer Pädagogik treu bleibt.

Wir pflegen ein partnerschaftliches Verhältnis untereinander, das von gegenseitiger Achtung geprägt ist. Entscheidungswege wollen wir transparent machen und Konflikte in gegenseitigem Respekt lösen. Erziehung schöpft heute nicht mehr vorrangig aus den Quellen der Tradition und instinktivem Handeln. Erziehungskompetenz muss individuell erworben werden. Eltern, die auf diesem Wege suchen, wollen wir auf anthroposophisch/ pädagogischer Grundlage Partner sein.